

Anzeiger



zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 17

Breslau den 24. April

1858.

Arbeitsfähige, fleißige Männer und Frauen finden auf dem Dominium Zackschenau bei Damslau von jetzt ab den ganzen Sommer und Herbst lohnende Arbeit, und können sich beim Wirthschafts-Amt daselbst zum Eintritt melden.

In dem herrschaftlichen Garten zu Schmiedefeld sind circa 100 Ellen Buchsbaum käuflich abzulassen.

Eine Schmiede

auf dem Lande wird von Johanni oder Michaeli d. J. ab, zu pachten gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Der Feldmesser Otto wohnt jetzt

Kleinburger Chaussee Nr. 12.

Ein vereideter Feldmesser und Draineur sucht in diesem Fach noch Beschäftigung. Offerten bittet man unter der Adresse: H. H. poste restante Breslau zuzusenden.

Mein Comptoir, sowie die Niederlage der

Giesmanskendorfer Preßhefen,

Getreide = Spiritus, Rum- und Sprit = Fabrik

befindet sich von heut ab

Friedrich-Wilhelms-Straße Nr. 65.

Carl Friedenthal.

Pofener Guano,

Biefendünger und

Feines, sehr stickstoffreiches Dampfknochenmehl —

offeriren C. Hoffmann & Comp., Blücherplatz Nr. 9.

Zum Verkauf steht

Ein starker Omnibus

in gutem Zustande, sich auf 12 bis 14 Personen eignend, nebst einem

eleganten Staatswagen,

Antonien-Straße Nr. 29 zu erfragen.

Markt-Preis.

Breslau, den 22. April 1858.

Die neuen Fener-Versicherungs-
Formulare als Nachtrag zum Orts-
Lagerbuch sind jederzeit vorrätzig in der Buch-
druckerei von Robert Lucas, Breslau, Schuh-
brücke und Messergassen-Ecke.

	feine,	mittel,	ord.	Waare
Weißer Weizen	66 bis 70	63	59	Sgr.
Gelber dito	65 —	69	61	58
Roggen	41 —	42	40	39
Gerste	37 —	38	36	35
Hafer	33 —	34	32	30
Erbsen	58 —	60	54	50

Kartoffel-Spiritus 6 $\frac{1}{4}$ Thlr. bez. u. Gelb.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke und Messergassen-Ecke.